

Ein Meilenstein im Zeitungsdruck !

Nach über acht Jahren Forschung und Entwicklung ist es SandyScreen gelungen, das hochgesteckte Ziel zu erreichen und erstmals „**Akzidenzprodukte auf einer Zeitungsrotation zu fertigen.**“

Auf einer Druckeinheit und in einem Arbeitsprozess wurden im Vorarlberger Medienhaus, Bregenz sowohl 48l/cm wie auch 60 l/cm mit dem **Druckelement SandyP** in höchster Qualität gedruckt. Alle angelieferten Daten wurden über technisch perfekt funktionierende Abläufe und darauf abgestimmte Parameter via ppi-workflow über eine CtcP-Anlage von basysprint auf Fujiplatten belichtet. Mit dieser neuen Qualitätsverbesserung im Offsetdruck erfüllt SandyScreen höchste Ansprüche der Zeitungsverleger.

Das neue Druckelement **SandyP** erzeugt eine wesentlich bessere Bildqualität als andere Raster. Durch den Wegfall des Punkteschlusses und perfekt steuerbaren und berechenbaren Gradationskurven werden Moirés und mechanische Abrisse verhindert. Ferner sind die Detailzeichnungen der Abbildungen durch die feinere Auflösung mit dem neuen Druckelement wesentlich besser. Störende Rasterstrukturen des alten Punktrasters sind bei der neuen Technologie nicht mehr vorhanden. Diese Vorteile können heute ohne technische Veränderungen mit den bestehenden Anlagen erreicht werden.

Von 48 l/cm zum 60l/cm Raster

Die 48l/cm und 60l/cm Rastertechnologie stellt einen nochmaligen **Qualitätssprung** im Zeitungsdruck dar und bietet zugleich neue interessante wirtschaftliche Möglichkeiten für Zeitungsverleger und Lohndruckereien. Auf vorhandenen Zeitungsrotationen können mit SandyP qualitativ hochstehende Produkte wie Magazine (Mode, Schmuck, Sport, Gastronomie etc.), Kataloge, und Zeitungsbeilagen gedruckt und damit die Betriebs-Auslastung und Maschinenbelegung verbessert werden. Bereits nach der Einführung von SandyP haben einige Kunden ihre Magazin-Produktionen verdoppeln und damit ihre Wirtschaftlichkeit wesentlich erhöhen können.

Die SandyScreen Technik erlaubt es jedem Zeitungsverlag und Lohndrucker, mittels 48 l/cm und 60 l/cm Raster, Akzidenzqualität auf Zeitungsdruckmaschinen mit aufgebessertem Zeitungspapier zu produzieren. Das bedeutet, dass jeder Zeitungsverlag die neuen Herausforderungen des Marktes annehmen kann, um zusätzlich Akzidenzprodukte auf der Zeitungsmaschine zu produzieren, was bisher nur auf Heatset-Rotationen möglich war.

Mit SandyScreen und dem Optimierungskonzept „TINTORELLO“ ist es möglich die Verfügbarkeit der Zeitungsrotationen besser zu nutzen und mit einer kostengünstigen Alternative zum Heatset auftreten zu können. Allein die neuesten Versuche haben gezeigt, dass es mit SandyScreen möglich ist ohne Tonwertverschiebung vom 48 l/cm Raster auf einen 60 l/cm Raster umzusteigen, was nicht nur eine technische Sensation ist, sondern erheblich zur Verbesserung der Druckprodukte mit Akzidenzqualität im Zeitungsbereich beiträgt.